

## Sportboothafen des Seglervereins Reiherstieg auf der Elbinsel

**PM.** An der nördlichen Seite der Süderelbe befindet sich bei Fluss-km 613,7 etwas versteckt der Sportboothafen Holstenkaten mit seiner Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V. Der Hafen liegt ruhig und geschützt zwischen den Elbbrücken und der Autobahnbrücke A1 und grenzt direkt an das ca. 3 km lange Naturschutzgebiet Heuckenlock. Die Einfahrt ist an den Dalben beschildert, die zu den Liegeplätzen für die Binnenschiffe gehören. Die Einfahrt ist auch ein beliebter Platz für Angler.

Der Verein zählt etwa 150 Mitglieder. Nach dem 1. Weltkrieg wurde er gegründet und das Bestehen war nicht immer einfach. Die Wirren des Zweiten Weltkriegs und so manche Sturmflut brachten den Verein in Bedrängnis. Doch die Mitglieder konnten ihn immer wieder aufbauen. Im Eigenbau entstanden etliche Jollen, Jollenkreuzer und Kielschiffe. Viele Mitglieder haben das Segeln auf dem Jugendkutter gelernt und sind dem Verein bis heute treu geblieben.

Die Jugendgruppe des Vereins zählt heute 20 Mitglieder. Ihnen steht der Jugendkutter „Tine“ zur Verfügung sowie ein kleines Segelboot. Mit 8,50 m Länge hat die „Tine“ Platz für ca. 8 Jugendliche. Der Kutter ist nicht nur ein Segelobjekt, sondern er gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein, sich in einer Gruppe zu behaupten und gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Auf der jährlichen Sommertour in die Ostsee wird ge-



lernt, was Mannschaftsgeist, Toleranz, Rücksichtnahme und Durchsetzungsvermögen bedeuten.

Die „Tine“ führt seit Jahren Wochenend- und Ferienfahrten mit Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren durch. Gelebt wird in der Saison unter der Persenning, die wie ein Zeltdach das Schiff überspannt. Dort wird auf einem Petroleumkocher „gebackschafet“, zur Gitarre gesungen, Spiele gespielt und gefaulenzt. Geschlafen wird in Schlafsäcken. Die Jugendgruppe ist ein selbstorganisierter Teil des Vereins.

Die Segelboote des Vereins sind Mastleger, bedingt durch die Durchfahrthöhen der Brücken stromauf- und stromabwärts. Nach Passieren der Harburger Brücken kann der Mast gestellt werden und es besteht bei gehobener Kattwyckbrücke freie Fahrt zur Unterelbe, Nordsee und über den Nord-Ostsee-Kanal zur Ostsee. Stromaufwärts öffnet sich nach

der Autobahnbrücke das herrliche Segelrevier der Tidenelbe bis Geestacht. Diese Passage wird auch viel genutzt, um über den idyllischen Elbe-Lübeck-Kanal die Ostsee zu erreichen. Die Motorboote des SVR, die keine Probleme mit Durchfahrthöhen haben, erreichen die reizvollen Binnenreviere Deutschlands und der angrenzenden Länder.

Der Hafen Holstenkaten kann bei extremen Niedrigwasser nicht angefahren werden. Empfehlenswert ist das Einlaufen 1 Stunde vor bzw. nach Niedrigwasser.

Jugendliche, die segeln lernen wollen, haben die Möglichkeit, sich am 4. 6. und 11. 6. um 18 h auf dem Vereinsgelände zu informieren oder können auch per Mail Kontakt aufnehmen. Wassersport-Interessierten bietet der Verein Mitgliedschaft und Bootsliègeplätze an.

Foto: SVR

**Hansa Consult**  
Wissen erweitert Horizonte

**Training für Wirtschaft und Englisch**

**Michael Giebel**  
Technischer Betriebswirt

Im Schönenfelde 24  
21109 Hamburg  
Tel. 040 / 30237617  
www.hansa-consult.com  
Email: michael.giebel@hansa-consult.com

### Freie Bootsliègeplätze an der Süderelbe



**Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V.**  
Finkenrieker Hauptdeich 14  
21109 Hamburg  
www.svr-hamburg.de · e-mail: info@svr-hamburg.de